

Große Gerechtigkeitslücke im deutschen Steuersystem

75 – 100 Mrd. €

Große Vermögen und hohe Kapitaleinkommen werden niedriger besteuert als Arbeit. Große Konzerne verschaffen sich über Steueroasen ungerechte Wettbewerbsvorteile. Steuerhinterziehung und Schattenfinanzplätze werden nicht intensiv genug bekämpft. Und das Steuersystem ist an vielen anderen Stellen nicht so ökologisch und sozial, wie es sein könnte. Dadurch entsteht eine Gerechtigkeitslücke von 75 bis 100 Milliarden Euro pro Jahr. Im ersten Ampeljahr gab's kaum Fortschritt. Mehr unter:

www.netzwerk-steuergerechtigkeit.de/jahrbuch2023

100 deutsche Mega-Vermögen trotz Krisen verdoppelt

320 Mrd. €

667 Mrd. €



Größere Erbschaft? Niedrigerer Steuersatz!



Ein Steuerprivileg für etwa 3 000 Großerben kostete jeden Deutschen in den letzten 10 Jahren fast 1.000 €. Zusätzlich erhielten 10 Reich-Beschenkte für das Jahr 2021 einen Steuererlass von 450 Mio. €.

Niedrigsteuerland für Superreiche

21%



Inklusive Sozialversicherung beträgt die Abgabenquote des typischen Millionärs 24 % und damit fast die Hälfte des Durchschnittspaares. Vor allem dank niedrig besteuert und abgabenfreier Kapitalerträge.

Fünf große (Digital-)Konzerne, kleiner Steuerbeitrag

Globaler Gewinn: 369 Mrd. €

2,5 %*



Steuern in Deutschland 420 Mio. €

* Basierend auf der geschätzten Rendite der in Deutschland erzielten Einnahmen. Der ausgewiesene Steuersatz beträgt 36 % in Deutschland, 14,4 % global.

Achtmal mehr Parkraumwächter als Steuerfahnder

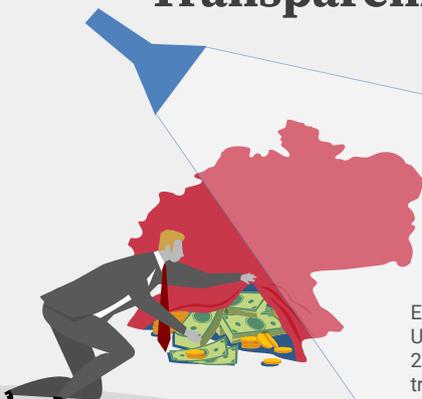
2 483



Die Zahl der Parkraumwächter ist anhand einzelner großer Städte grob geschätzt.

Keine Transparenz trotz Transparenzregister

57%



Ende 2022 hielten sich nur 57 % der Unternehmen an ihre Eintragungspflicht. 2023 soll der Immobilienmarkt endlich transparenter werden – zumindest für die Behörden.

Geld für Schattenfinanzmarkt statt nachhaltige Entwicklung

179 Mrd. €

Staatliche Entwicklungshilfe



160 Mrd. €

Direkte Schäden durch Gewinnverschiebung und grenzüberschreitenden Steuerhinterziehung